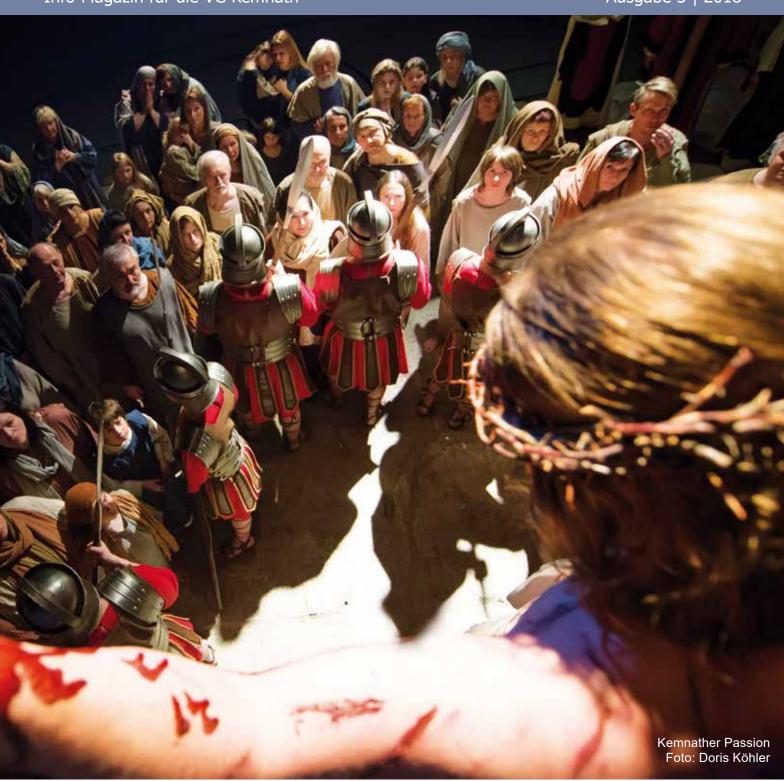


KEM-JOURNAL

Info-Magazin für die VG Kemnath

Ausgabe 3 | 2018



"LEBENplus" am Stadtplatz offiziell eröffnet

S. 6

Kastler Frauenbund feierte 40-jähriges Bestehen

S. 9

Kemnather Passion feierte glanzvolle Premiere S. 11-13

Grußwort des 1. Bürgermeisters Werner Nickl



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, liebe Gäste,

es ist vollbracht! Die Premiere der Kemnather Passion 2018 am letzten Samstagabend wurde zu einem überragenden Erfolg für alle Mitwirkenden. Vor ausverkauftem Haus (ca. 1.000 Besucher) zeigten die Mitwirkenden vor und hinter der Bühne

und die Sängerinnen und Sänger des Passionschores, was sie in monatelanger Probearbeit einstudiert haben.

Die Zuschauer honorierten die Premierenvorführung mit langanhaltendem und begeistertem Applaus. Viele Ehrengäste waren gekommen und äußerten sich im Nachgang zum Spiel tief beeindruckt zur etwa zweieinhalbstündigen Vorstellung. So ließen es sich unser Diözesanbischof Dr. Rudolf Voderholzer und Staatsministerin Emilia Müller nicht nehmen, nach der Premierenvorstellung allen Mitwirkenden persönlich zu danken. Die Inszenierung der Passion 2018 stand wieder unter der Leitung von Thomas Linkel, der die Kemnather Passion in dieser Spielzeit in ihrer Darstellung wesentlich vertieft und emotionalisiert hat.

Der neue Leiter des Passionschors Thomas Völkl verstand es auf Anhieb, die Sängerinnen und Sänger zu begeistern. Auch legte er viel Wert auf emotionalen Tiefgang. Krönender Abschluss ist auch bei dieser Passion zweifellos das Lied "Pie Jesu" von Andrew Lloyd Webber. Das ist "Gänsehaut pur", vor allem wenn man als Mitwirkender bei diesem Lied auf der Bühne steht.

Wer die Probenzeit des Chores seit November 2017 und der Mitwirkenden auf und hinter der Bühne ab Januar 2018 mit erlebt hat, wird eines bestätigen können: Es ist ein wunderbares Gemeinschaftsgefühl, wenn so viele Menschen sich so viel Zeit nehmen, einen Großteil ihrer Freizeit dafür opfern, diese Kemnather Passion gemeinsam einzustudieren und dann auch aufzuführen. Insgesamt 50 Probenabende haben die Mitwirkenden miteinander verbracht, in Eintracht, bei guten Gesprächen zwischen den Probenpausen, bei für alle mitgebrachten Speisen und Getränken. Es entstand eine Gemeinschaft, die ohne die Kemnather Passion nie möglich gewesen wäre. Diejenigen, die dabei waren und sind, werden das bestätigen.

Besonders herausheben möchte ich auch noch, dass zur Premierenfeier und bei allen anderen Aufführungen der neue Bildband an die Besucherinnen und Besucher der Kemnather Passion kostenlos ausgegeben wird. Dieses absolut hochwertige Werk mit überragenden Fotoaufnahmen von Doris Köhler wurde in vielen freiwilligen ehrenamtlichen Stunden geschaffen unter professioneller Mithilfe des Kemnather Betriebs Weyh Druck. Die kostenlose Ausgabe dieses Bildbandes ist deshalb möglich, weil einige Kemnather Unternehmen dieses Projekt finanziell gefördert haben, allen voran unser Ehrenbürger Max Ponnath. Ihnen allen gilt dafür auch besonderer Dank.

Sie sehen, liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, dass Gemeinsamkeit und Gemeinschaft zusammen große Leistungen vollbringen kann. Das zeichnet unsere Gemeinschaft hier in Kemnath und in der Region aus. Nicht nur Kemnather sind an der Passion beteiligt, sondern auch viele Menschen aus der näheren Region.

Die zunächst geplanten sechs Aufführungen sind alle ausverkauft. Die Zusatzaufführung ist ebenfalls schon sehr gut gebucht, einzelne Karten sind aber an den Veranstaltungen noch erhältlich, allerdings mit gewissen Sichteinschränkungen.

Die Mehrzweckhalle ist nun seit einem Vierteljahr zum "Passionsspielhaus" umgebaut. Die Zuschauer haben auf einer ansteigenden Tribüne ausgezeichneten Blickkontakt zur Bühne. Die Mehrzweckhalle, eigentlich in erster Linie Turnhalle für die Grund- und Mittelschule, für die Staatliche Realschule und natürlich für die örtlichen Vereine, ist deshalb in diesem Vierteljahr zum großen Teil nicht nutzbar gewesen. Das bedeutete natürlich eine große Einschränkung für den Sportbetrieb in Schulen und Vereinen. Mein Dank gilt deshalb besonders den Schulleitungen und den Vertretern der Sportvereine, dass sie dieses "Handicap" akzeptiert haben und für das Ausweichen oder Ändern des Sportplans andere Mittel und Wege gefunden haben. Auch hier zeigt sich die Solidarität in der Gemeinschaft. Herzlichen Dank dafürl

Am Karfreitag, 30. März, wird die letzte Aufführung sein. Dann werden etwa 7.000 Besucherinnen und Besucher die Kemnather Passion 2018 gesehen haben. Dann werden aber alle Mitwirkenden auch froh sein, dass die Kemnather Passion 2018 so erfolgreich abgeschlossen werden konnte, aber auch froh, dass es nun vorbei ist. Denn die Anstrengungen der Beteiligten waren schon riesengroß, die zeitlichen Opfer, die sie dafür brachten, enorm.

Kemnath hat mit dieser Kemnather Passion 2018 wieder einmal gezeigt, was bei uns alles möglich ist, in einer funktionierenden Gemeinschaft und zusammen mit Menschen, denen Ehrenamt, die Freude am Spiel und die Gemeinsamkeit noch etwas bedeutet.

Bis zum nächsten Mal grüßt Sie herzlichst

The hierarchy.

Werner Nickl Erster Bürgermeister der Stadt Kemnath

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Kemnath

Stadtplatz 38 · 95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0 · Fax (09642) 707-50 info@kemjournal.de · www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:

Mo-Do 08.00 Uhr - 12.30 Uhr Di 13.30 Uhr - 16.30 Uhr Do 13.30 Uhr - 17.30 Uhr Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 4400

Erscheinungsweise: monatlich; kostenlos an alle Haushalte

Gesamtherstellung: Weyh Druck | Medien | Verlag

Kemnath · Tel. (09642) 1428

Redaktion: Holger Stiegler

In farbigen Bildern

Auch zur Kemnather Passion 2018 gibt es einen Bildband

Eindrucksvolle Farbfotos in einem außergewöhnlichen Format und fundierte Hintergrundinformationen – die gibt es auch in diesem Jahr wieder für die Besucher der Kemnather Passion. Zur Premiere am 10. März ist ein Bildband erschienen, der in diesem Jahr den Zuschauern Dank verschiedener Sponsoren erneut kostenlos an die Hand gegeben wird.

"Ein außerordentlich gelungenes Werk, wie ich finde", sagte Bürgermeister Werner Nickl bei der Vorstellung des Buches. Auch Spielleiter Thomas Linkel war beim ersten Durchblättern des Bildbandes durchwegs begeistert. Beide dankten den Verantwortlichen für ihre Arbeit, die diesjährige Kemnather Passion werde dadurch enorm bereichert.

Für die Gestaltung des Buches hatte sich Mitte Januar ein mehrköpfiges Redaktionsteam zusammengefunden, das seitdem in stundenlanger Arbeit ein optisch wie inhaltlich attraktives Begleitbuch zur Kemnather Passion 2018 in die Praxis umgesetzt hat. Die eindrucksvollen Bilder, die das Geschehen auf der Bühne authentisch widerspiegeln, stammen auch in diesem Jahr von der Kemnather Fotografin Doris Köhler. Das weitere Team setzte sich zusammen aus den "alten Hasen" der Passionsband-Gestaltung Stefan Prechtl und Holger Stiegler sowie Grafikdesignerin Melissa Erl, Bürgermeister Werner Nickl sowie Susanne Schiller von der Stadtverwaltung Kemnath. Besonders herausgearbeitet wurden in den Fotos auch die neuen Elemente, die die Inszenierung von jener des Jahres 2013 unterscheiden. Mit insgesamt 68 Seiten ist der Bildband vier Seiten dicker als das Buch aus dem Jahr 2013.

Inhaltlich wird die Geschichte der Kemnather Passion nachgezeichnet, mit Grußworten wenden sich Diözesanbischof Rudolf Voderholzer, Stadtpfarrer Konrad Amschl, Bürgermeister



Lauter erfreute Gesichter gab es bei der Vorstellung des Passions-Bildbandes

Werner Nickl, Spielleiter Thomas Linkel sowie der Kemnather Ehrenbürger Max Ponnath an die Besucher. Fundierte Hintergrundinformationen in Wort und Bild gibt es zum Passionschor. Vorgestellt werden die Mitwirkenden der Passion, eine "Ahnengalerie" lenkt den Fokus auf die bisherigen Jesus-Darsteller seit 1983.

Im Mittelpunkt stehen aber natürlich die einzelnen Szenen des Passionsspieles, die auf ansprechende Weise präsentiert werden und beim Betrachter einen nachhaltigen Eindruck des Geschehens vermitteln sollen. Das Titelbild zeigt Jesus-Darsteller Roland Krauß in der Szene am Ölberg. Gedruckt wurde der Bildband in einer Auflage von 7.000 Stück von dem in Kemnath ansässigen Unternehmen Weyh Druck.

Die Passion verbindet

Treffen der deutschsprachigen Passionsspielvereine in Kemnath



So manchem Kenner dürften Orte wie Erl, St. Margarethen oder Oberammergau ein Begriff sein. Dort finden regelmäßig Passionsspiele statt, die eine große Zahl an Besuchern anziehen. Doch

auch ganz in der Nähe von Kemnath gibt es traditionelle Passionsspielorte: In Sömmersdorf (Landkreis Schweinfurt) wird alle fünf Jahre das Spiel vom Leiden Christi auf der Freilichtbühne zur Aufführung gebracht, die Landkreis-Nachbarn in Tirschenreuth führen im gleichen Rhythmus das Spiel in Mundart auf. Alle zehn Jahre finden in Neumarkt mit etwa 500 Mitwirkenden die Passionsspiele statt.

Auch die einzelnen Passionsspielorte stehen untereinander in freundschaftlicher Beziehung, was vor etwa 30 Jahren zur Gründung der so genannten "Europassion" führte. Mehr als 100 Gruppen sind dabei Mitglied, die Mehrzahl darunter aus Deutschland, Österreich, Italien und Spanien. Jedes Jahr treffen sich Abordnungen der Vereine zum Austausch und

gegenseitigen Besuch der Aufführungen. Im laufenden Jahr wird dies in Budapest sein.

Im kleineren Rahmen findet jährlich das Treffen der deutschsprachigen Passionsspielvereine statt. Kemnath wird in diesem Jahr am 24./25. März Gastgeber für die deutschen und österreichischen Vereine sein. Mehr als 120 Interessierte aus 15 Orten, darunter auch Gäste aus den Niederlanden, haben dazu ihr Kommen angekündigt, um sich wiederzusehen, kennenzulernen und natürlich die Inszenierung der Kemnather Passionsspiele unter die fachliche Lupe zu nehmen. Ein weiterer Programmpunkt des Treffens wird eine Führung durch das Bayreuther Festspielhaus am "Grünen Hügel" sein. Zum Abschluss des Treffens wird am Sonntag zum Gottesdienst in die Pfarrkirche Kemnath eingeladen, die musikalische Gestaltung wird der Passionschor unter der Leitung von Thomas Völkl übernehmen.

Vom 31. Mai bis 3. Juni 2018 wird darüber hinaus der Europassion Kongress in Ungarn über die Bühne gehen, Schauplatz der Veranstaltung ist die Stadt Budaörs. Im Jahr 2020 soll der Europassion Kongress übrigens in Tirschenreuth stattfinden.

Termine Kemnath

iermii	ie kemnatn
16.03.2018	Kolpingsfamilie Kemnath
	Frühschicht, 5.45 Uhr, Pfarrheim
17.03.2018	KDFB Kemnath
	Aufrecht durchs Leben gehen, weil Gott uns
	hält, Einkehrtag mit Religionspädagogin
	Elisabeth Ponnath, 9 Uhr, Pfarrheim
23.03.2018	FFW Höflas
	Jahreshauptversammlung, 20 Uhr,
	Gasthaus Busch, Kötzersdorf
23.03.2018	Kolpingsfamilie Kemnath
	Ökumenischer Jugendkreuzweg, 16 Uhr,
	Pfarrkirche
26.03 09.04.	
	In den Osterferien ist die Stadtbücherei
	geschlossen
31.03.2018	FC Bayern Fanclub Bavaria 1989 Kemnath
	Busfahrt zum Bundesligaspiel , Abfahrts-
	zeiten siehe Hompage: www.bavaria89.de
31.03.2018	Kolpingsfamilie Kemnath
	Osterbastelei, 14 Uhr, Pfarrheim
05.04.2018	FC Bayern Fanclub Bayaria 1989 Kemnath
	Monatsversammlung, 19 Uhr, Haisl
07.04.2018	Stadtkapelle / Schinner Gastronomie
	2. Kemnather Starkbierfest, ab 19.30 Uhr,
10.01.0010	Mehrzweckhalle
10.04.2018	Stadtbücherei Kemnath
40.04.0040	Vorlesestunde, 16 Uhr, Stadtbücherei
12.04.2018	KDFB Kemnath

Termine Waldeck

17.03.2018	SV Waldeck
	Preisschafkopf, 20 Uhr, Sportheim
21.03.2018	Frauenbund Waldeck
	Glaubensseminar mit Pfarrer Winkel-
	mann,19.45 Uhr, Pfarrheim
24.03. / 25.03.	Frauenbund Waldeck
	Palm- und Osterschmuckverkauf, vor und
	nach den Gottesdiensten, erstellt von der
	Köglitzer Bastelgruppe
12.04.2018	Frauenund Waldeck
	Vortrag "Bier - seit 1516 Reinheitsgebot"
	Referentin Barbara Schmidmeier, 19.30 Uhr,
	Pfarrheim

In die Steiermark

Der Katholische Frauenbund Kemnath veranstaltet vom 16. bis 19. August eine Mehr-Tages-Fahrt in die Steiermark. Reiseveranstalter ist die Firma Beck, der Preis im Doppelzimmer beträgt pro Person 345 Euro (Einzelzimmerzuschlag 66 Euro). Folgendes Programm ist geplant: 1. Tag Stift St. Florian bei Linz und Weiterfahrt zum Hotel in Gamlitz, 2. Tag Graz in der Steiermark, 3. Tag Ausflug nach Maribor in Slowenien und Fahrt über die südsteirische Weinstraße, 4. Tag Stift Admont und Heimreise. Anmeldungen im Pfarramt Kemnath, Telefon 09642/2833. Die Verantwortlichen bitten zugleich mit der Anmeldung um Einzahlung von 50 Euro je Teilnehmer auf das Konto des Katholischen Frauenbundes Kemnath bei der Sparkasse Oberpfalz Nord unter Angabe des Namens und Vornamens sowie des Verwendungszweckes "Reise Steiermark", IBAN DE45 7535 0000 0000 0024 51, BIC: BYLADEM1WEN.

Termine Kastl

14.04.2018

16.03.2018

Pfarrheim

	risonessen, rolog om, risonamiem
	Unterbruck
19.03.2018	Kath. Männerverein
	Josefifeier, Beginn nach Abendgottesdienst,
	Pfarrheim
23.03.2018	Sportschützen Kastl
	Jahreshauptversammlung, 19.30 Uhr,
	Schützenhaus
31.03 01.04.	Frauenbund Kastl
	Verkauf der Osterlämmer, vor und nach den
	Gottesdiensten, Pfarrkirche

CSU Ortsverband Kastl

Kolpingsfamilie Kemnath

Gottesdienst in der Pfarrkirche

Fischessen 19 30 Uhr Florianheim

Jahreshauptversammlung, 19.30 Uhr,

Jahreshauptversammlung,19 Uhr, zuvor

Sportschützen Kastl

Schießabende:

jeweils am Mittwoch und Freitag Jugendtraining von 18 Uhr bis 19 Uhr Erwachsene von 19 Uhr bis 21 Uhr

Gleichbleibende Termine:

- 1. Sonntag im Monat, Böllersitzung, Beginn 20 Uhr
- 1. Montag im Monat, Ausschusssitzung, Beginn 20 Uhr
- 3. Freitag im Monat, Stammtisch der Schützenfrauen, Beginn 19.30 Uhr

Öffnungszeiten Vereinsgaststätte:

Mittwoch, Freitag und Sonntag jeweils von 19 bis 23 Uhr. Auch Nichtmitglieder sind gerne Willkommen.

Neues vom Einwohnermeldeamt

Für das KEM-Journal März wurde bei den nachfolgenden Personenstandsfällen einer Veröffentlichung zugestimmt:

Geburten:

23.01.2018

Geburtsort: Marktredwitz Wenning Noah

Eltern: Wenning Stephan und Franziska Ulrike,

geb. Wilhelm Kastl, Bergstraße 17

13.02.2018

Geburtsort: Tirschenreuth Minnich Lina

Eltern: Minnich Stephan und Carina Sabine,

geb. Dippel

Windischeschenbach, Frühlingstr. 5 und Kemnath Löschwitz. Am

Silberbach 2

Sterbefälle: 29.01.2018 Sterbeort: Kemnath Werner Klante, 78 Jahre Kemnath, Adalbert-Stifter-Str. 6

Fahrt ins Stiftland

Alle Senioren sind am Donnerstag, 22. März, zu einem Ausflug ins Stiftland und zur Straußenfarm Mitterhof eingeladen. Abfahrt ist um 10.30 Uhr am Kemnather Busbahnhof. Mittagessen ist im Gasthof zur Kleinen Kappl. Anschließend kann die Kapplkirche besichtigt werden, bevor es zur Straußenfarm mit Führung und Kaffeepause geht. Fahrpreis einschließlich Hofführung beträgt 15 Euro. Anmeldungen bei Karl Lehner, Telefon 09642/6919532.

Infoabend Jugendschutz

Das Kreisjugendamt, das Gesundheitsamt und die Kriminalpolizei laden ein zu einem Informationsabend über die geltenden Jugendschutzbestimmungen und deren Umsetzung auf Festen. Er findet statt am Dienstag, 20. März, um 19 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle Kemnath. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

April-Ausgabe

Anzeigenschluss: 06.04.2018 Erscheinungstermin: 18.04.2018

A STAND

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

(Wochenendnotdienst) Tel.: 116 117

Apothekennotdienste:

bis 16.03. Apotheke Weidenberg

bis 23.03. Apotheke Schug am Turm Kemnath

bis 30.03. Stadtapotheke Kemnath

bis 06.04. Franken-Apotheke Weidenberg

bis 13.04. Apotheke Speichersdorf

bis 20.04. Vorstadt-Apotheke Kemnath







Apotheken-Tipp

Apotheke Schug am Turm Stadtplatz 46 • 95478 Kemnath Telefon 09642-2611



Ihre Apotheken-Kundenkarte

Kundenkarten gibt es zu Hauf. Payback, DeutschlandCard, Post, Baumarkt usw. Auch Ihre Apotheke biete Ihnen eine Kundenkarte. Im Gegensatz zu den vielen normalen Rabattkarten leistet diese im Hintergrund viele wertvolle Dienste für Ihre Gesundheit als man auf den ersten Blick ahnen möchte. Natürlich bekommen Sie mit Ihrer Apotheken-Kundenkarte wie mit den meisten anderen Kundenkarten einen Rabatt auf Ihren Einkauf.

Was aber die Apotheken-Kundenkarte noch kann, ist Ihre Medikamente, egal ob vom Arzt verordnet oder selbst gekauft auf Verträglichkeit und Wechselwirkungen zu untersuchen. Passt der Hustensaft zu meinen Blutdruckmedikamenten? Oder vertragen sich die Kopfschmerztabletten mit meinen anderen Tabletten? Viele auf den ersten Blick "harmlose" Arzneimittel, wie Grippetabletten oder Schmerzmittel können mit anderen Medikamenten zusammen zu schweren Nebenwirkungen führen. Und dies gilt durch die Bank für alle Arzneimittel, auch für vermeintlich gut verträgliche, pflanzliche Arzneimittel.

Auf Ihrer Kundenkarte in der Apotheke werden alle Ihre Medikamentenkäufe gespeichert. Wenn ein Medikament potenziell zu Problemen führen kann, erhält Ihre Apotheke eine Warnung und kann Ihnen ein anderes Medikament empfehlen oder das Problem mit Ihrem Arzt besprechen und eine Lösung finden.

Darüber hinaus können wir über die Kundenkarte auch sehen, wenn Sie auf einmal eine anderes Medikament als sonst bekommen oder sich die Wirkstoffstärke geändert hat. Welcher war noch der Hustensaft, der Ihnen vor vier Wochen so gut geholfen hat oder die Tagescreme von der Firma XY, die sie das letzte mal gekauft haben? Können wir gerne auf Ihrer Kundenkarte nachsehen.

Und natürlich erhalten Sie mit Ihrer Apotheken-Kundenkarte bei uns einen Rabatt¹ von 3% auf Ihren Einkauf. Und noch etwas: Im Gegensatz zu Payback & Co. verkaufen wir Ihre Daten nicht an Werbefirmen weiter. Deshalb nutzen Sie die Möglichkeit einer Apotheken-Kundenkarte: Wertvoll für Sie und Ihre Gesundheit

¹ Vom Rabatt ausgeschlossen sind preisgebundene Artikel, gesetzliche Zuzahlungen und Angebotsartikel.

Ihr Apotheker Georg Wallisch

Für ein "Plus" im Leben

Büro des Kemnather Projektes "LEBENplus" gesegnet und offiziell eröffnet



Viele Gäste kamen zur Einweihung des "LEBENplus"-Büros

Großer Andrang herrschte vor wenigen Tagen am Oberen Stadtplatz in Kemnath: Das Büro des Projektes "LEBENplus" bekam den kirchlichen Segen von Stadtpfarrer Konrad Amschl und wurde damit offiziell eröffnet. Zahlreiche Gäste kamen zum Gratulieren vorbei.

Mit dem neuen Projekt "LEBENplus" soll Quartiersmanagerin Stefanie Baier in Kemnath nachhaltige Konzepte entwickeln und Strukturen schaffen, die von Netzwerkpartnern ausgefüllt werden. Egal, ob ein älterer Kemnather Hilfe im Garten braucht, Unterstützung im Haushalt, einen Pflegedienst sucht oder einfach nur Gesellschaft möchte: Mit Stefanie Baier gibt es die Ansprechpartnerin, die in diesen Bereichen berät und vermittelt – unverbindlich, neutral und kostenlos. Getragen wird das Projekt von der Stadt Kemnath. Das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration fördert dieses über das Programm "Selbstbestimmt Leben im Alter". Der BRK-Kreisverband Tirschenreuth wurde von der Stadt mit der Realisierung des Projektes beauftragt.

"Es sollen Menschen zusammengebracht werden, die auf Unterstützung angewiesen sind", betonte BRK-Kreisgeschäfts-

Tel.: 0 96 42 / 704 540

Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten
Geschäftsführer: Reinhard Priebe
Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
www.priebe-taxi.de
Tel. 0 96 42/70 45 40 · Handy 0 175/8 28 8 113

führer Holger Schedl. Er zeigte sich sehr zuversichtlich, dass in dem Büro eine hilfreiche Vermittlungsarbeit geleistet werden kann. 2. Bürgermeister Hermann Schraml brachte seine Freude darüber zum Ausdruck, dass das Projekt nun in Kemnath anlaufen könne. Der Erfolg, so Schraml, hänge auch davon ab, wer im Büro als Ansprechpartnerin zur Verfügung stehe. "Mit Stefanie Baier ist das genau die Richtige", so Schraml.

Stellvertretender Landrat Dr. Alfred Scheidler hob die große Bedeutung des Projekts hervor. "Das ist ein weiterer Mosaikstein im Landkreis Tirschenreuth, um dem demographischen Wandel zu begegnen", sagte Scheidler. Ein vergleichbares Projekt gebe es bereits seit einiger Zeit in der Stadt Tirschenreuth, wo es sich etabliert habe und von der Bevölkerung sehr gut angenommen werde. "Irgendwann brauchen wir alle wahrscheinlich mal Hilfe – und dann ist es gut, wenn eine zentrale Anlaufstelle gibt", betonte Scheidler. Auch Landtagsabgeordneter Tobias Reiß beglückwünschte die Kommune zu dem Projekt, das sicherlich zu einem "mehrfachen Plus" in der Stadt führen werde.

BRK-Kreisvorsitzender Franz Stahl, zugleich auch Bürgermeister der Stadt Tirschenreuth, wertete das Projekt "LEBENplus" als "absoluten Gewinn für die Menschen in der Region". Mit dem Angebot werde die gesamt Gesellschaftsstruktur abgedeckt. So wie sich das Projekt in Tirschenreuth etabliert habe, werde es sich auch in Kemnath etablieren, zeigte sich Stahl zuversichtlich. Stefanie Baier freute sich über die zahlreichen guten Wünsche zur Eröffnung. Ihr besonderer Dank galt den Kooperationspartnern, von denen auch zahlreiche Vertreter anwesend waren: Ohne ihr Mitwirken könne das Projekt nicht mit Leben gefüllt werden.

In dem Büro am Kemnather Stadtplatz 43 ist Quartiersmanagerin Stefanie Baier an drei Tagen in der Woche anzutreffen: Montag 8 bis 12 Uhr, Dienstag 13 bis 16 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr. Termine sind aber auch nach Vereinbarung möglich (Telefon: 09642/9158210; E-Mail: baier@meinlebenplus. de). In dem Büro wird künftig auch der Kemnather Seniorenbeauftragte Franz Schwemmer seine Sprechstunden abhalten.

Auto Brucker 0,00% Sonder-Finanzierung Verlängerung bis 31.03.2018

Über 250 Fahrzeuge mit 0,00 % Sonder-Finanzierung verfügbar.



Škoda Roomster 1.6 TDI ACTIVE PLUS EDI.

90 PS, Diesel, 41.143 km, Sitzh., Klimaanlage, Tempomat, Zentralverriegelung, EZ 06/2015

Fahrzeugpreis: Anzahlung:	12.970,00 € 2.500,00 €
monatl. Rate:	119,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.: Effektiver Jahreszins:	0,00 % 0,00 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate bei 10.000 km/Jahr:	4.758,00 €
Darlehenssumme:	10.470,00 €



Škoda Suberb Combi 2.0 TDI Exclusive

140 PS, Diesel, 103.436 km, Navi, Xenon, Alu, Sitzh., PDC, Climatronic, FSE, EZ 02/2013

Fahrzeugpreis:	13.870,00 €
Anzahlung:	2.500,00€
monatl. Rate:	99,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	0,00 %
Effektiver Jahreszins:	0,00 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate bei 10.000 km/Jahr:	6.618,00 €
Darlehenssumme:	11.370,00 €



Škoda Octavia Combi 1.6 TDI DSG Classic

105 PS, Diesel, 70.750 km, el. FH., DSG, Nebelscheinwerfer, Berganfahrassistent, EZ 08/2011

Fanrzeugpreis:	8.470,00 €
Anzahlung:	2.000,00€
monatl. Rate:	49,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	0,00 %
Effektiver Jahreszins:	0,00 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate bei 15.000 km/Jahr:	4.118,00 €
Darlehenssumme:	6.470,00 €



VW Golf VI PLUS 2.0 TDI Team

140 PS, Diesel, 143.884 km, Alu, Sitzh., PDC, Climatronic. Tempomat. FZ 10/2010

7.970,00 € 2.500,00 €
45,00 €
0,00 %
0,00 %
48 Monate
3.310,00 €
5.470,00 €



Škoda Superb III Combi 2.0 TDI DSG Ambi.

150 PS, Diesel, 30.541 km, Navi Columbus, ACC, Xenon, Sitzh., FSE, PDC, EZ 03/2016

Fahrzeugpreis: Anzahlung:	23.970,00 € 5.000,00 €
monatl. Rate:	149,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.: Effektiver Jahreszins: Laufzeit: Schlussrate bei 10.000 km/Jahr: Darlehenssumme:	0,00 % 0,00 % 48 Monate 11.818,00 € 18.970,00 €



- 24 Monate Garantie
- ✓ HU/AU neu
- Inspektion neu
- Mobilitätsgarantie
- 0,00%-Sonder-Finanzierung

Auto Brucker

Marktredwitz

Wölsauer Str. 6 95615 Marktredwitz Tel. 09231-7027170

Tirschenreuth

Opel-Service
Äußere Regensburger Str. 42
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631-70520

Brand / Fuhrmannsreuth

Škoda-Service Nageler Straße 4 95682 Brand Tel. 09236-1287





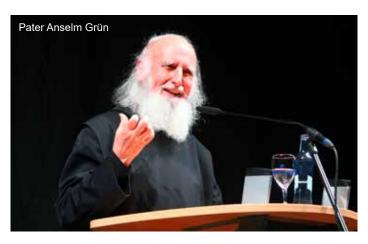




info@auto-brucker.de www.auto-brucker.de

"Emotionen wollen uns etwas sagen"

Pater Anselm Grün referierte in der Mehrzweckhalle vor 500 Zuhörern



Die "Verwandlung der Emotionen" war das zentrale Thema in der Mehrzweckhalle. Pater Anselm Grün OSB, einer der meist gelesenen deutschen Autoren der Gegenwart, referierte über (negative) Emotionen als positive Kraft und Kraftquellen. Eingeladen zu der Veranstaltung hatten die Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Tirschenreuth und die Pfarrei Kemnath. Rund 500 Zuhörer waren gekommen, die damit auch die ersten Nutzer der diesjährigen "Passions-Tribüne" in der Halle waren.

In seinem knapp 70-minütigen Vortrag machte Pater Anselm deutlich, dass es darauf ankomme, wie man mit Emotionen umgehe. "Es geht nicht darum, sich gegen Emotionen zu wehren. Denn alle Emotionen haben einen Sinn", stellte der Referent fest. Versuche, ein Gefühl zu unterdrücken, würden eher dazu führen, dass dieses noch intensiver und noch stärker werde. Aus diesem Grund sei "Verwandlung" ein zentraler Begriff. Der Ordensmann rief den Zuhörern auch in Erinnerung, dass das Nicht-Sprechen über Gefühle zu einer Lähmung führe. "Alle Emotionen wollen uns etwas sagen", so Pater Anselm.

Anhand zahlreicher Beispiele aus eigenen Gesprächen und Begegnungen widmete sich der Referent Emotionen wie Ärger, Hass, Jähzorn, Neid, Eifersucht, Trauer sowie Depression und gab den Zuhörern Ratschläge, wie man mit diesen umgehen beziehungsweise sie ins Positive verwandeln könne. "Zum Teil kommen Emotionen und wir wissen nicht warum", sagte Pater Anselm. Oftmals würden diese auch aus alten Verletzungen in der eigenen Lebensgeschichte rühren. Ein "rationales Wegwischen" von Emotionen gebe es nicht. "Emotionen geben meinem Leben Geschmack, Leidenschaft und Kraft", sagte Pater Anselm. Im Anschluss an den Vortrag stand der Geistliche noch für Fragen zur Verfügung, außerdem signierte er zahlreiche Bücher.



Unsere Finanzierungs-Experten sind gern für Sie da.

Rufen Sie uns gleich an und vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin. Wir freuen uns auf Sie.



Günther Bäte
Kundenberater
Geschäftsstelle Kemnath
Tel.: 09642/7090-143
guenther.baete@rb-onw.de



Matthias Fütterer Kundenberater Geschäftsstelle Immenreuth Tel.: 09642/1342 matthias.fuetterer@rb-onw.de

- Raiffeisenbank Förderdarlehen für Wohnhausneubauten
- Raiffeisenbank Darlehen mit 15 Jahren Zinsgarantie
- Raiffeisenbank Zinssicherungsdarlehen bis zu 36 Monate im Voraus



Seit vier Jahrzenten aktiv

40-jähriges Jubiläum beim Katholischen Frauenbund Kastl

Seit 40 Jahren gibt es den Katholischen Frauenbund Kastl: Zum Gründungsjubiläum konnte Vorsitzende Monika Fralix als Referentin Monika Schmidpeter vom Hauptverband begrüßen. In ihrer Ansprache entführte sie die Anwesenden in das Jahr 1978 und zählte einige wichtige Ereignisse der Weltgeschichte auf. 74 Zweigvereine entstanden meist auf Initiative des Pfarrers am Ort. Mit 69.000 Mitgliedern ist der Diözesanverband Regensburg/ Oberpfalz der größte in Deutschland. Der Zweigverband Kastl ist der 300. Frauenbund in der Geschichte des Verbandes. Sie erinnerte an einige gemeinsame Erlebnisse, wie zum Beispiel die Wallfahrt nach Fulda. Der Verband sei nicht nur ein Verein, der den Frauen eine Auszeit vom Alltag bietet, sondern schon immer ein Verein der Gemeinschaft und des Zusammenhalts.

Referentin Monika Schmidpeter

Inzwischen beteilige er sich auch an politischen und kirchlichen Diskussionen, um für die Bedürfnisse der Mitglieder zu sorgen. Der Frauenbund sei aber auch dazu da, die christlichen Traditionen und das regionale Brauchtum zu pflegen. Er biete nicht zuletzt Gelegenheit zu einem fröhlichen Mitund Füreinander. Großen Dank sprach Schmidpeter den Mitgliedern aus, die Verantwortung übernehmen und die mit großem Zeitaufwand neben Familie und Beruf ermöglichen, dass die Frauenverbände lebendig bleiben. "Ihr seid es, die den Ort beleben und attraktiver machen!"

Der Frauenbund ging in Kastl aus dem Christlichen Mütterverein hervor. Deshalb ist der Frauenbund in Kastl mit 40 Jahren ein relativ junger Verein. Der älteste Frauenbund in der Diözese bestehe bereits seit 115 Jahren. In einer Zeit, in der die Frauen politisch und in den Familien noch nicht viel zu melden hatten, entstanden die ersten Gemeinschaften. In Kastl wurde 1907 "am Feste der Maria Himmelfahrt", wie es in den historischen Quellen zu lesen ist, der Christliche Mütterverein gegründet. Dies war eine Gebetsgemeinschaft von Frauen. 1978 setzten einige junge Frauen aus dem Ort den lang gehegten Wunsch in die Tat um und gründeten den Katholischen Frauenbund Kastl. Dies war erst nach gründlichen Beratungen mit dem Ortspfarrer Vilsmeier und dem Pfarrgemeinderat möglich. Der Christliche Mütterver-

ein integrierte sich in den Frauenbund und so trugen sich 67 Gründungsmitglieder am 14.12.1978 in die Gründungsurkunde ein. Die Fahne des Müttervereins wurde übernommen und die Inschrift des "Katholischen Deutschen Frauenbundes Kastl" aufgestickt. Die vier letzten Vorstandsmitglieder des Müttervereins wurden am 18. März 1979 als Ehrenmitglieder in den Frauenbund aufgenommen. Fünf Mitglieder aus dem ehemaligen Mütterverein gehören noch heute dem Frauenbund an: Margarethe Lang, Anni Bodner, Laura Zeitler, Klara Schmidt und Resi Manze. "Seither ist der Frauenbund in Kastl aus dem Ortsgeschehen nicht mehr wegzudenken", wie die Vorsitzende Monika Fralix betonte.

Anschließend wurden die noch lebenden 23 Gründungsmitglieder mit der goldenen Ehrennadel des Verbandes geehrt. Zusätzlich konnte jede Frau, oft sichtlich bewegt, eine Rose und ein kleines Geschenk entgegennehmen. Geehrt wurden: Maria Wagner, Emma Schinner, Erna Rupprecht, Maria Wöhrl, Thea Kiefer und Katharina Zeitler, Hedwig Raps, Maria Wopperer, Betty Weidner, Barbara Philipp, Mathilde Deubzer, Gertraud Dimper und Maria Rupprecht sowie Elisabeth Sticht, Maria Bauer, Anni Frank, Erna Frank, Luzia Stangl, Johanna Hörl, Sieglinde Fuchs, Rosa Böhm, Josefine Dötsch und Hilde Scharf. Für 30 Jahre treue Mitgliedschaft wurden Monika Brand und Margarete Busch geehrt.

Der Jubiläumsnachmittag wurde vom Chor Laudate musikalisch umrahmt, wofür Monika Fralix den Chormitgliedern und der Chorleitung Birgit Kneidl herzlich dankte. **Text und Fotos: rpp**



Die Gründungsmitglieder



Entsorgung im März / April 2018

Gelber Sack

Am 20. März in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau. Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau. Am 23. März in Godas und Neusteinreuth sowie am 21. März in Hopfau.

Papiertonne

Am 21. März in Godas und Neusteinreuth. Am 22. März in Hopfau. Am 26. März in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Obern-Schlackenhof, Schönreuth, dorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

Restmüll

Am 19. März sowie am 03. und 16. April in Godas, am 21. März sowie am 05. und 18. April in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau. Am 28. März sowie am 11. April in Albenreuth, Anzenberg, Atzmannsberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, Kemnath, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabenegatten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am 28. März sowie am 11. April in Altköslarn, Birkhof, Gmündmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof.

Biotonne

Am 21. März sowie am 04. April in Haunritz, Kastl, Kemnath, Kötzersdorf, Löschwitz, Oberndorf, Reuth b. Kastl, Schlackenhof, Schönreuth, Waldeck, Am 22. März sowie am 05. April in Hopfau.

Die Tonnen/gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr bereitstehen. Tonnen/gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.







Telefon 09642-9218-0

Welche Versicherung ist wichtig? Teil 1

Versicherungen sind dann sinnvoll, wenn sie mir ein Risiko abnehmen, dass ich alleine nicht tragen könnte. Das geht logischerweise nur für finanzielle Belastungen. Eine Krankenzusatz-Versicherung sorgt nicht dafür, dass ich gesund bin, aber sie zahlt mir Behandlungen, die ich mir sonst nicht leisten könnte. Wenn ich es mir auch so leisten könnte, brauch ich die Versicherung nicht. Deswegen sind vor allem die Versicherungen für die meisten von uns sinnvoll, die die größten finanziellen Risiken abdecken.

An erster Stelle steht hier die sogenannte Haftpflicht-Versicherung. Diese Versicherung zahlt für alle Schäden, die wir verursachen. Für die Tischdecke, über die wir den Rotwein schütten, aber auch für den verursachten Waldbrand. Wie hoch der Schaden werden kann, ist nicht abzusehen. Wenn Menschen verletzt werden und deswegen ihr Einkommen verlieren, kann das ganz schnell in die Millionen gehen. Und nach dem Gesetz haften wir mit unserem vorhandenen Vermögen und allem, was wir zuk<mark>ünftig v</mark>erdienen werden. Das ist ein Risiko, das ich doch gerne an den Versicherer abgebe.

Der Versicherer prüft dann den entstandenen Schaden und zahlt, wenn ich schuld bin Wenn nicht wehrt er den Schaden ab Das bedeutet der Versicherer zieht für mich vor Gericht und verteidigt meine Unschuld. Wichtig ist bei dieser Versicherung eine mög<mark>lichst hohe Haftun</mark>gssumme zwischen 15-50 Millionen. Da die häufigsten Schäden unter Freunden passieren, sollte auch der Neuwert bei kleineren Schäden erstattet werden. Normalerweise wird immer nur das gezahlt, was der kaputte Gegenstand tatsächlich noch wert war. Wenn ich aber meinen Freunden den Esstisch kaputt mache, dann will ich doch um der Freundschaft willen, dass da gezahlt wird, was der Tisch neu gekostet hat.

Darüber hinaus gibt es noch weitere wichtige Punkte. Aber wie immer kommt es hier auf meine persönlichen Bedürfnisse an. Wichtig ist, dass ich mich informiere. Denn Haftpflicht-Versicherung ist nicht gleich Haftpflicht-Versicherung.

Philip Wenzel,

Fachwirt für Versicherungen und Finanzen (IHK)

Premiere der Kemnather Passion 2018

















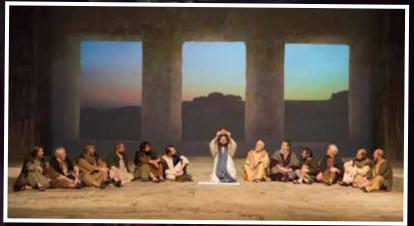




Der "alte" und der "neue" Jesus



Gefangennahme



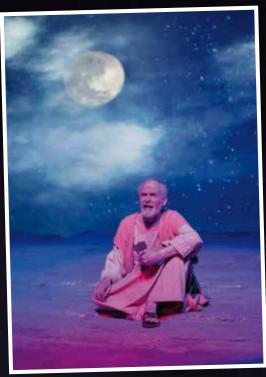
Das letzte Abendmahl



Pontius Pilatus



Leiden am Kreuz



Der Verrat des Judas

"Powernball" am 14. April

Ring junger Landwirte lädt in die Mehrzweckhalle ein

Bereits vor 40 Jahren hatte der "Ring junger Landwirte Kemnath" erstmalig einen "Bauernball" abgehalten. Dann wurde am Layout der Veranstaltung gefeilt, die Veranstltung als "Powernball" neu aufgezogen. Seither gilt die Veranstaltung als Besuchermagnet im Kemnather Land und darüber hinaus. Waren es anfangs noch einige hundert Besucher, so zählt man seit ein paar Jahren weit über tausend Gäste.

"Ob jung und alt, da ist wirklich jeder da. Unsere Veranstaltung zieht sogar Leute aus anderen Landkreisen an. Da sind mitunter viele dabei, die mit der Landwirtschaft rein gar nichts am Hut haben, sondern einfach nur ihre Feierlaune auslassen.", freut sich der Vorsitzende der Jungbauernschaft, Tobias Vogel.

Auch in diesem Jahr findet die Traditionsveranstaltung in der Kemnather Mehrzweckhalle statt. Bedingt durch die derzeitig laufende "Kemnather Passion" gibt es aber eine Änderung hinsichtlich des Termins: In diesem Jahr geht der "Powernball" am Samstag, 14. April, über die Bühne. Ab 19.30 Uhr werden dann die Türen und Tore der Kemnather Mehrzweckhalle für die Besucher geöffnet. Damit die Halle so richtig bebt, haben die Jungbauern die Band "Saggradi" für ihre Veranstaltung verpflichten können. Neben schmackhaften und frischen Getränken werden auch etliche Speisen angeboten. Auch wird es wieder eine große Bar geben. Zusätzlich zum regulären Tanz-

Seniorenclub am 21. März

Der Seniorenclub trifft sich am Mittwoch, 21. März 2018 um 14 Uhr im Kormann-Saal. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Das Thema wird rechtzeitig in der Tageszeitung veröffentlicht.

Sie sind Apotheker/in und wohnen in der Umgebung von Kemnath?
Sie möchten gerne wohnortnah arbeiten, um Beruf und Privatleben besser vereinen zu können? Oder Sie möchten nach einer beruflichen Pause in Teil- oder Vollzeit wieder zurück in die Apotheke?
Bei den Dr. Vonhoff Apotheken in Kemnath wartet ein attraktiver Arbeitsplatz auf Sie.
Bewerben Sie sich einfach unter: Stadt-Apotheke z. Hd. Dr. Sebastian Vonhoff Stadtplatz 21 95478 Kemnath oder per E-Mail an: bewerbung@apotheke-kemnath.de

abend bietet die Vorstandschaft des Vereins einen besonderen Auftritt. Zudem soll es bei einer Art "Versteigerung" verschiedene Preise zu gewinnen geben. **Text und Foto: mde**



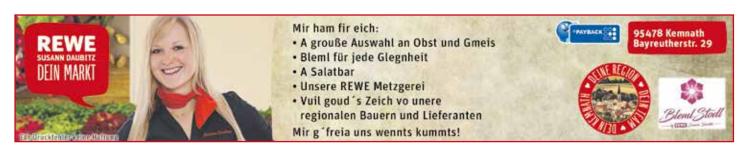
Das Plakat kündigt den "Powernball" schon mal an

Fünfte Auflage Stadtwache lädt zum Feldlager

Die Kemnather Stadtwache wird auch in diesem Jahr wieder ein Feldlager am Eisweiher veranstalten – Kemnath wird 1010 Jahre alt. Geöffnet wird das Lager am 21. Juli um 14 Uhr und es wird sowohl Samstag als auch Sonntag ein tolles Programm für die Besucher zusammengestellt. In der Einladung der Stadtwache heißt es: "Der Henker wird uns die Ehre erweisen, verschiedene Lagergruppen werden das Leben im Mittelalter vorstellen und auch für die kleinen Bürger und Besucher unserer Stadt haben wir einige Aktivitäten geplant." Am Sonntagnachmittag bekommen gewandete Kinder einen Preis. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt, ebenso für Musik. Alle Planungsdetails findet man auch auf Facebook unter "Kemnather Stadtwache".



Auch für Kinder wird beim Feldlager der Stadtwache etwas dabei sein





So einfach war der Weg zum Opel Neuwagen noch nie: Geben Sie Ihren alten Diesel bei uns ab – und sichern Sie sich 5.000,– €¹ Opel Umweltprämie beim Kauf eines neuen Grandland X.

UNSER BARPREISANGEBOT

UMWELTPRÄMIE BEREITS ENTHALTEN

für den Opel Grandland X, Selection, 1.2 Direct Injection Turbo, 96 kW (130 PS) Start/Stop Manuelles 6-Gang-Getriebe

schon ab

18.290,–€

Kraftstoffverbrauch in I/100 km, innerorts: 6,4-6,0; außerorts: 4,9-4,5; kombiniert: 5,4-5,1; CO₂-Emission, kombiniert: 124-117 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B

Das Barpreisangebot gilt ausschließlich bei Inanspruchnahme der Umweltprämie, die im Angebotspreis berück-

¹ Im Aktionszeitraum bis 31.03.2018 erhalten Sie beim Kauf eines Aktionsmodells der Marke Opel (Modellübersicht unter opel.de/umweltpraemie) und bei gleichzeitiger Abgabe Ihres Diesel-Pkw (Schadstoffklasse Euro 1–4) zur Verschrottung bei uns eine in der Höhe modellabhängige Opel Umweltprämie. Das Angebot gilt für Privatkunden und kleine Gewerbe (bis zu einer Flottengröße von 25 Fahrzeugen). Das zu verschrottende Altfahrzeug muss zum Zeitpunkt der Stilllegung mindestens sechs Mongte auf den Neuwagenkäufer zugelassen sein. Ausgeschlossen sind die Ausstattungslinien Business, Business Edition und Business INNOVATION.



FILIALE WEIDENBERG AUTOHAUS KIESSLING

Bahnhofstr. 8+11 95466 Weidenberg

① 09278 - 91220 www.opel-hensel-weidenberg.de





Anwalt-Tipp

Luzia Söllner Ochsenkopfstr. 8 - 95478 Kemnath Telefon 09642-914745



Sparbuchinhaber - Kontoinhaber?

Wenn Eltern oder Großeltern ein Sparbuch auf den Namen ihrer Kinder oder Enkelkinder anlegen, kommt es manchmal zum Streit, wer Kontoinhaber des Sparbuches ist und die Auszahlung verlangen darf.

Die Errichtung eines Sparkontos auf den Namen des Kindes/Enkels lässt für sich allein noch nicht den Schluss auf einen Vertrag zugunsten Dritter zu. Laut Bundesgerichtshof ist darauf abzustellen, welcher Zweck mit der Anlage des Sparbuchs auf den Namen des Kindes verfolgt werden sollte. Legen also Eltern/Großeltern ein Sparbuch für ihr Kind/Enkelkind an, ohne dieses Sparbuch aus der Hand zu geben, deutet dies darauf hin, dass sie sich die Verfügung über das Sparbuch vorbehalten wollen. Sofern die Eltern/Großeltern in diesem Fall das Sparbuch später wieder auflösen und sich den Sparbetrag auszahlen lassen, haben die Kinder keinen Bereicherungsanspruch gegen die Eltern/Großeltern.

Anders verhält es sich, wenn die Großeltern für ihr Enkelkind ein Sparkonto eröffnen und das Sparbuch den Eltern übergeben. Dann bringen sie damit zum Ausdruck, dass das Sparguthaben nicht mehr ihnen, sondern dem Enkelkind zusteht und von den Eltern verwaltet werden soll

Schließlich können Eltern/Großeltern mit der Bank auch eine Vereinbarung treffen, ob und wann dem Kind ein eigenes Forderungsrecht an dem Guthaben zustehen soll. In jedem Fall ist eine klare schriftliche Regelung sinnvoll und streitvorbeugend.

> Luzia Söllner Rechtsanwältin

Masken, Münzen, Werkzeuge HAK lädt zu Ausstellungen und Vorträgen ein

Fasching, Fastnacht, Karneval: das ist viel mehr als Bütten-"Witzischkeit" und eine mitunter derb aus dem Ruder laufende Ausgelassenheit. Hinter den weithin profanierten Bräuchen rund um die "tollen Tage" steckt eine bis ins mesopotamische, griechisch-römische, keltische und germanische Altertum zurückreichende Tradition religiöser Volkskultur.

Dass es dabei auch um Liebe und Fruchtbarkeit ging, lassen in besonders anmutiger Weise die eleganten, schmuckvollen Masken und Kostüme des venezianischen Karnevals erahnen. Sie waren zugleich Spiegelbild des Reichtums der "Republik Venedig" in Mittelalter und Früher Neuzeit. Aus ihrer reichhaltigen Sammlung überließ Sandra Doß aus Mitterteich dem Heimatkundlichen Arbeitskreis eine Vielzahl reizvoller venezianischer Karnevalsmasken als Leihgabe. Unter dem Titel "Karneval in Venedig" präsentiert das Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum in der Alten Fronveste, Trautenbergstraße 36, bis zum 29. April diese bezaubernden Sammlerstücke.

Darüber hinaus zeigt das Museum eine Sonderausstellung sogenannter "Pebbletools" ("Geröllwerkzeuge") vom Rauhen Kulm, wie sie von unseren evolutionären Vorfahren "Homo erectus" und "Cro-Magnon-Mensch" teilweise schon vor mehr als einer Million Jahren verwendet wurden, und eine Kollektion antiker römischer Münzen mit Erläuterungen zu Kaufkraft und Wechseleinheiten. Das Museum ist sonntags von 14 bis 16 Uhr, am ersten Sonntag des Monats zusätzlich von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Nicht zu vergessen: Für

Samstag, 17. März, um 19 Uhr lädt der Heimatkundliche Arbeits- und Förderkreis (HAK) zum Vortrag "Totentanz im Fichtelgebirge – Der Schwarze Tod" ins Musikeum ein, wenn der Hofer Kreisarchivpfleger Adrian Roßner über die Pestseuche spricht, die im Mittelalter auch in der Fichtelgebirgsregion unzählige Opfer forderte. Und für Freitag, 23. März, um 19.30 Uhr sind die Mitglieder des Heimatkundlichen Arbeitsund Förderkreises Kemnath und Umgebung (HAK) zur Hauptversammlung mit Neuwahlen in die Gaststätte "Fantasie", Kalvarienberg 1, eingeladen. **Text und Foto: bjp**



Viele Masken werden im Museum gezeigt





Alle Filialen feiernmit.

SENSATIONELLE ERÖFFNUNGSANGEBOTE

gültig in **KEMNATH, TIRSCHENREUTH, WIESAU** und **WALDERSHOF**

bis 7. April 2018

in **KEMNATH**

Dienstag, 13. März

NEU ERÖFF NUNG



GUTSCHEIN im Wert von

50€

für Ihre **Brille** ab einem Wert von **199€** (incl. MwSt.)

Gutschein ist übertragbar. Pro Brille ist nur ein Gutschein verwendbar. Diese Aktion ist nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar, eine Barauszahlung ist nicht möglich. Gültig bis 7. April 2018.

GUTSCHEIN

im Wert von

100€

für Ihre **Brille** ab einem Wert von **399€** (incl. MwSt.)

Gutschein ist übertragbar. Pro Brille ist nur ein Gutschein verwendbar. Diese Aktion ist nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar, eine Barauszahlung ist nicht möglich. Gültig bis 7. April 2018.

SPARPAKET: 3x6er PACKUNG

MARKEN-HÖRGERÄTE-BATTERIEN



3x6 = **18 Stück** WAGNER

für 15,- **10,- €**



3x6 = **18 Stück** Duracell für 19, **13,- €**

Abb. ähnlich, Aktionspreise gültig bis 7. April 2018

www.wagner-optics.de

Filiale KEMNATH — Stadtplatz 29 · Tel.: 09642 . 70 49 920 **Öffnungszeiten** — **Mo - Fr** 9:00 - 18:00 Uhr · **Sa** 9:00 - 13:00 Uhr



FAIRTRADE AKTUELL

WIDERLEGBARE MYTHEN

Wir haben diese Mythen alle schon einmal gehört: Der Anteil an fairen Zutaten in manchen Fairtrade-Produkten sei zu gering, Fairtrade biete keine Anreize zur Qualitätsverbesserung und die Mehrerlöse aus dem fairen Handel kämen bei den Produzentinnen und Produzenten nicht an. Oder wiederum: Mit dem Kauf von fair gehandelten Produkten ließen sich alle Probleme der Welt lösen.

Die Fülle zum Teil widersprüchlicher Informationen über den fairen Handel macht es für viele nicht einfach zu beurteilen, was den Tatsachen entspricht und was nicht. Immer wieder begegnen uns Missverständnisse über Fairtrade in der öffentlichen Wahrnehmung. Eine dieser Mythen ist die Behauptung "Fairtrade-Produkte sind immer teurer als konventionelle." Das stimmt so nicht. Heutzutage gibt es ein enorm vielfältiges Angebot an Produkten mit dem Fairtrade-Siegel. Darunter sind auch viele Eigenmarkenartikel in Supermärkten oder Markenprodukte, die sich im Preis von anderen Markenartikeln oder beispielsweise Bioprodukten kaum unterscheiden. Fairtrade-Produkte stehen sowohl qualitativ und preislich in Konkurrenz zu konventionellen Produkten. Die Zeiten, als Fairtrade-Produkte als rare, teure Artikel insbesondere Jutetaschenträgern vorbehalten waren, sind längst passé.

Die meisten großen Supermarktketten haben mittlerweile Fairtrade-Kaffee, -Tee und -Schokolade in ihrem Hausmarken-Sortiment. Beliebte Markenhersteller wie Darboven oder Tchibo bei Kaffee, Säfte von Pfanner, Espresso-basierte Getränke bei Starbucks, Schokolade zu Ostern und Weihnachten von Zotter oder Ben & Jerry's Eiscreme sind Fairtrade-zertifiziert, ebenso gibt es faire Bio-Bananen bei Kaufland, Aldi, Lidl und vielen weiteren Verkaufsstellen. Supermärkte wie Discounter verkaufen noch viele weitere gesiegelte Produkte, u.a. Müsli, Schokolade und frische Rosen im Bund. Das Preis-Argument ist bei der Vielfalt an verschiedenen Produkten nicht mehr haltbar.

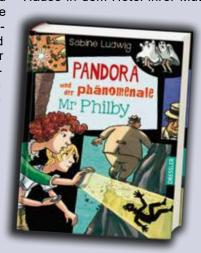
№ BUCHTIPP ≪

"Pandora und der phänomenale Mr. Philby"

Das Team der Stadtbücherei Kemnath empfiehlt

Der neue Roman von Sabine Ludwig "Pandora und der phänomenale Mr. Philby" ist ein spannender Krimi für Jugendliche ab 10 Jahren. Die Hauptperson ist Pandora, sie freut sich auf die bevorstehenden Ferien, die sie zu Hause in dem Hotel ihrer Mut-

Ferien, die sie zu ter an der Küste Cornwalls bringt. Leider sind in diesem Sommer kaum Gäste gekommen und ihre Mutter müsste dringend renovieren. Es fehlt aber das Geld dazu. Einer der Gäste, Mr. Philby, ist sehr sonderbar. Er gibt sich als Maler aus, hat das ehemalige Atelier ihres ver-



storbenen Vaters gemietet

und ist angeblich auf der Suche nach einem bestimmten Motiv für seine Bilder. Als sich Pandora heimlich in das Atelier schleicht und seine Bilder sieht, ist ihr klar, dass Mr. Philby kein Künstler ist.

Unerwartet kommt noch ihr Cousin Ashley zu Besuch, den sie anfangs überhaupt nicht leiden kann. Er ist begeisterter Hobbykoch und hält sich mit kulinarischen Verbesserungsvorschlägen nicht zurück. Pandora, ihr Freund Zack und Ashley versuchen dem seltsamen

Gast auf die Schliche zu kommen.



michael memmel

MEMMEL UND AUTOS...

- Neuwagenvermittlung / Gebrauchtwagenverkauf
- Verkauf von Jahreswagen und Tageszulassungen
- Fahrzeugankauf zum fairen Preis / Fahrzeugleasing
- Finanzierung (auch ohne Anzahlung) möglich
- Hol- und Bringservice für Ihr Fahrzeug von Kemnath und Umgebung zum angegliederten Opel-Service Partner "Firma Banrucker" nach Vereinbarung

Tirschenreuther Str. 20 92681 Erbendorf info@memmel-auto.de

Tel. 09682 9150610 Fax 09682 9150620 www.memmel-auto.de Eines Morgens liegt ein Toter am Rand der Klippen und sie geraten in große Gefahr. Rettung kommt in letzter Minute von völlig unerwarteter Seite. Und der phänomenale Mr. Philby tappt in eine ganz besondere Falle. Hochspannend, turbulent und very british: viel schwarzer Humor und liebenswert schräge Figuren.

Sabine Ludwig Pandora und der phänomenale Mr. Philby Dressler Verlag 2017 272 Seiten

In der Musterwohnung Beratungen der Architektenkammer

Die kommunale Wohnberatungsstelle des Landkreises bietet in Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer im Jahr 2018 Termine zum Barrierefreien Bauen und zur Wohnungsanpassung an. Schwerpunkte der Beratung sind bauliche Veränderungen beim Bestand und Neubau, Umstrukturierung der Raumgeometrie, Planungsvorschläge zu möglichen Umbaumaßnahmen. Die Barrierefreiheit zu Hause, im Alter und bei Behinderung ist Inhalt bei den Beratungen der Bayerischen Architektenkammer. Termine 2018 sind:

Freitag, 16. März 2018, Freitag, 22. Juni 2018, Freitag, 21. September 2018, Freitag, 23. November 2018, jeweils von 10.30 Uhr bis 12 Uhr

Die Beratungen finden statt in der Musterwohnung der Wohnberatungsstelle des Landkreises, Rosenweg 10, in Tirschenreuth. Betroffene und Interessenten können sich nach Terminvereinbarung kostenfrei beraten lassen. Anmeldungen zu einem Termin nimmt Frau Busch telefonisch unter 09631/88427 oder per Email an anita.busch@tirschenreuth. de entgegen.

Bio-Koch- und Backkurse

Begeben Sie sich auf eine kulinarische Bio-Entdeckungstour durch den Steinwald, genießen Sie ein herbstliches Drei-Gänge-Menü mit Wildkräutern und erleben Sie wie viel Vitalität und Nährstoffe in regionalen Superfoods direkt vor Ihrer Haustür stecken. Auch 2018 lädt die Öko-Modellregion Steinwald wieder zu einer bunten Reihe von Koch- und Backkursen, in denen ausschließlich Bio-Zutaten verwendet werden, ein. Profis vermitteln ihr Koch-Wissen an große und kleine Köche, so dass kräftig getüftelt, gebrutzelt und geschlemmt werden kann. Ob beim Backen der eigenen Brot-Kreation oder in den Kinderkochkursen bei "Burger, Pasta & Co.", in den neuen Koch- und Backkursen steckt jede Menge Bio, Geschmack und Kreativität. Der Flyer mit dem Programm ist erhältlich in der Geschäftsstelle der Steinwald-Allianz, in den Gemeindeverwaltungen und im Internet unter www.steinwald-allianz. de/projekte/öko-modellregion/termine.



Lehner und Raps Metallbau GbR zertifiziert nach DIN EN 1090

Ihr kompetenter Partner in Sachen Metall

Hauptstraße 16, Untersteinach, 95466 Weidenberg Tel.: 09278-77172, Fax: 09278-7566 info@raps-metallbau.de, www.raps-metallbau.de



Wir suchen als Urlaubs und Krankheitsvertretung

zuverlässige Zusteller(innen)

für

Kemnath

Sie sind Frühaufsteher und möchten sich auf 450-Euro-Basis etwas dazuverdienen? Wir bieten Ihnen eine interessante Nebenbeschäftigung vor Ort von Montag bis Samstag in den frühen Morgenstunden. Neugierig?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung an: Presse Zustellgesellschaft Oberpfalz mbH Vertriebsbüro, Herr Robert Giehrl Weigelstr. 16, 92637 Weiden Telefon: 0961 85304, Fax: 0961 857940 E-Mail: robert.giehrl@oberpfalzmedien.de

Bürozeiten

Montag bis Freitag von 8 - 12 Uhr.





Arzt-Tipp

Zahnarztpraxis Dr. Schmid Wunsiedler Str. 40 • 95478 Kemnath Zahnarztpraxis: 09642/1498 Notfallhandy: 0170/4371092



Craniomandibuläre Dysfunktion (CMD) - "wenn etwas mit dem Kiefergelenk nicht stimmt"

Eine craniomandibuläre Dysfunktion (CMD) ist der Überbegriff für eine Fehlregulation der Muskel- oder Gelenkfunktion des Kiefergelenks. Ursachen hierfür sind einerseits strukturelle und funktionelle - also physische - oder auch psychische Komponenten. CMD betrifft ca. 10% der Bevölkerung und äussert sich meist mit folgenden Symptomen:



- Zähnepressen / Zähneknirschen
- Schmerzen in den Kaumuskeln / im Kiefer
- Probleme bei der Mundöffnung
- Knacken, Reibung und Schmerzen im Kiefergelenk
- Kopfschmerzen und Migräne
- Verspannungen im Nacken und Rücken
- Ohrenschmerzen / Ohrengeräusche / Schwindel
- Gesichtsschmerzen
- · Schlafstörungen / Schnarchen

Die CMD Problematik von einer anderen Erkrankung zu unterscheiden, ist die Kunst. Ein auf Funktionsdiagnostik spezialisierter Zahnarzt bzw. geübter Mediziner mit einem breiten interdisziplinären Wissen kann die Anzeichen korrekt deuten und eine entsprechende Empfehlung/Überweisung aussprechen bzw. eine Therapie beginnen.

Eine Okklusionsschiene (Aufbiss- oder Knirscherschiene), die der Zahnarzt anfertigt und von den Krankenkassen übernommen wird, hilft fast immer und kann zu einer Entspannung der Kau- und Kopfmuskulatur sowie zu einer Entlastung der Kiefergelenke führen. Ausserdem kann gezielte Physiotherapie (Heilmittelverordnung) zur Regulation des Muskeltonus in der Kiefer- sowie der Schulter/ Nackenmuskulatur Symptome lindern.

Dr. Franz Gregor Schmid Zahnarzt, Implantologe

2. Kemnather Starkbierfest

Bieranstich am 7. April der Mehrzweckhalle Kemnath

Nach der erfolgreichen Starkbierfest-Premiere 2016 waren sich die Musiker der Kemnather Stadtkapelle und das Team um Gastronom Armin Schinner einig, derartige Veranstaltung im zweijährigen Rhythmus im Jahreskalender der Stadt Kemnath zu etablieren. Selbst die Belegung der Mehrzweckhalle aufgrund der Passionsspiele sollte kein Hindernis für dieses Vorhaben darstellen und so wurde kurzerhand beschlossen, das Starkbierfest heuer schlichtweg auf den Samstag nach der Fastenzeit zu legen:

"Für die Münchner Nockherberg-Tradition höchstwahrscheinlich undenkbar, aber in Kemnath sicherlich möglich", war die einstimmige Meinung der Organisatoren. Und zu Recht, denn "a richtig g'scheids Starkbierfest" – alle Generationen ansprechend, mit süffigem Bier, deftigen Brotzeiten, zünftiger Musik und selbstverständlich ausgelassener Stimmung – geht doch schließlich immer.

Und so präsentiert Armin Schinner in Zusammenarbeit mit der Stadtkapelle Kemnath sowie unterstützt von ortsansässigen Partnern am Samstag, 7. April, das 2. Kemnather Starkbierfest in der Mehrzweckhalle in Kemnath. Einlass ist ab 18.30 Uhr, bevor mit dem Bieranstich um 19.30 Uhr der offizielle Startschuss des Starkbierfestes erfolgt. Wie es sich hierfür gehört, liefert die Stadtkapelle Kemnath dazu typisch böhmisch-bayerische Blasmusik und leitet mit schwungvoller

Unterhaltungsmusik zum zweiten Teil des Abends über. Hier heizen die drei Jungs vom Horrido-Express unter dem Motto "Frech und fesch am Tanzbod'n" die Partystimmung weiter an. Die zudem eingerichtete Schnaps-und Cocktailbar mit Jägermeisterecke bietet zusätzlichen Platz zum Feiern.

Und noch ein weiterer Punkt unterscheidet das Kemnather Starkbierfest vom Bieranstich auf dem Nockherberg: Während zu Letzterem nur Ausgewählte Zutritt haben, ist das Kemnather Starkbierfest für jeden zugänglich – man braucht lediglich eine Eintrittskarte, welche für fünf Euro bei der Kemnather Raiffeisenbank sowie Sparkasse erhältlich ist oder online unter www.stadtkapelle-kemnath.de. An der Abendkasse können Eintrittskarten zu je sechs Euro erworben werden.

Tischreservierungen können ebenfalls bei den genannten Vorverkaufsstellen sowie online vorgenommen werden. Und um die Frage nach dem Hin- und insbesondere Heimkommen zu erleichtern, wird der "Der mim Board"-Bus des Landkreises eingesetzt. Entsprechende Buslinien werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Diejenigen, die dem Anlass entsprechend in Tracht gekleidet erscheinen, erwartet eine kleine Überraschung! Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.



Stellenanzeige



Der Landkreis Tirschenreuth stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

IT-Fachkraft (m/w)

mit dem Tätigkeitsschwerpunkt Informationssicherheitsbeauftragte/r für das Landkreis-Service-Center Informationstechnologie in Vollzeit unbefristet ein.

Weitere Infos zur Stelle: www.kreis-tir.de

Stellenanzeige



Der Landkreis Tirschenreuth stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

IT-Fachkraft (m/w)

mit dem Tätigkeitsschwerpunkt Systembetreuung für das Staatliche Berufliche Schulzentrum Wiesau in Vollzeit unbefristet ein.

Weitere Infos zur Stelle: www.kreis-tir.de

"HOUST A HIRN, LOUSD AS HANDY LIENG"

Die PI Kemnath rät zum Thema Mobiltelefone im Straßenverkehr



Ablenkung ist eine zunehmende und oft unterschätzte Gefahr im Straßenverkehr. Eine aktive Teilnahme am Straßenverkehr, ob als Kraftfahrer, Fahrradfahrer oder Fußgänger, erfordert jederzeit die volle Konzentration auf das Verkehrsgeschehen. Eine kurze Unaufmerksamkeit kann unter Umständen nicht nur zu gefährlichen Verkehrssituationen oder riskanten Fahrmanövern, sondern auch zu schlimmen Unfällen führen.

Jeder zweite Autofahrer gab in einer repräsentativen Befragung des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) an, durch Ablenkung schon einmal in eine brenzlige Situation geraten zu sein. Untersuchungen in verschiedenen Ländern legen den Schluss nahe, dass Ablenkung im Straßenverkehr ein bisher allgemein unterschätztes Unfallrisiko darstellt. Nach der Studie einer Versicherungsgesellschaft aus dem Jahr 2012 wird etwa jeder 10. Verkehrsunfall durch abgelenkte Autofahrer verursacht.

Eine Sekunde Ablenkung genügt, um bei 50 km/h 14 Meter im Blindflug unterwegs zu sein. Bei einer Geschwindigkeit von 80 km/h beträgt die "blinde Strecke" bereits 22 Meter. Am Steuer eines Kraftfahrzeuges ist bei laufendem Motor bereits der Griff zum Handy verboten. Ebenso ist das Telefonieren beim Fahrradfahren bußgeldbewehrt.

Die Bußgelder wurden zum Ende letzten Jahres erhöht. Nach § 23 der Straßenverkehrsordnung riskieren Kraftfahrer mittlerweile eine Geldbuße in Höhe von 100 Euro und einen Punkt in Flensburg. Für Fahrradfahrer wird ein Bußgeld von 55 Euro fällig. Bei einem Unfall ist mit weit höheren Sanktionen zu rechnen, zudem kann die Kaskoversicherung die Schadensübernahme verweigern.

Mit dem Projekt "HOUST A HIRN, LOUSD AS HANDY LIENG", sensibilisieren der Kreisjugendring, die Verkehrswachten und Polizeidienststellen im Landkreis Tirschenreuth hinsichtlich der Gefahren und Risiken durch Ablenkung bei Handynutzung im Straßenverkehr. Jeder Verkehrsteilnehmer soll zum Nachdenken angeregt werden und sein eignes Verhalten kritisch hinterfragen. Weitere Informationen unter www.houst-a-hirn.de.

Thorsten Fiebiger Polizeihauptkommissar der PI Kemnath





Steuer Tipp KICK - GROSSER

Max-Reger-Str. 1 • 95478 Kemnath Telefon 09642-7546



Grundsteuer-Erlass wegen Ertragsminderung

Ein Grundsteuer-Erlass wegen einer Ertragsminderung bei bebauten Grundstücken kommt nicht nur bei außergewöhnlichen und vorübergehenden Umständen in Betracht, sondern z. B. auch bei schwacher Mietnachfrage bzw. Unvermietbarkeit der Immobilie aufgrund der allgemeinen örtlich schwierigen Wirtschaftslage. Der Grundsteuer-Erlass ist abhängig von der Minderung des Rohertrags (bei Mietwohngrundstücken die Jahresrohmiete) und kann überhaupt erst ab einer Ertragsminderung von über 50 % beantragt werden:

Minderung des Rohertrags um mehr als 50 % bis 99 % um 100 % Grundsteuer-Erlass

25 % 50 %

Ein Grundsteuer-Erlass kommt aber nur dann in Betracht, wenn der Vermieter die Minderung des Ertrags nicht zu vertreten hat. Bei leer stehenden Räumen muss der Vermieter daher nachweisen, dass er sich ernsthaft um eine Vermietung zu einer marktgerechten Miete bemüht hat.

Hierzu gehört z. B. nicht nur das Schalten von Anzeigen in der regionalen Presse und das Einstellen von Angeboten in das Internet; bei Wohnungen mit gehobener Ausstattung, die nur für einen bestimmten Personenkreis geeignet sind, kann darüber hinaus auch die Beauftragung eines Immobilienmaklers erforderlich sein. Der Antrag auf Erlass der Grundsteuer für das Jahr 2017 ist bis zum 31. März 2018 zu stellen; die Frist kann grundsätzlich nicht verlängert werden. Alle Immobilienbesitzer mit entsprechenden Leerständen sollten daher darüber nachdenken und die Frist nicht verpassen.

Elmar Grosser



- Mi., 14.03. Kemnath's KinderKunst Inklusionsprojekt, 15-17.30 Uhr, mit Anmeldung
- Do., 15.03. Nähtreff Nähen für den guten Zweck mit Michaela Kotlar, ab 19 Uhr, kostenlos, keine Anmeldung nötig
- **Sa., 17.03.** Reparaturcafé im Mittendrin mit Joachim Lamm und weiteren Ehrenamtlichen, 14-16 Uhr, zeitgleich Kaffee und Kuchen im Mittendrin-Café
- So., 18.03. Sonntagsfrühstück für alleinerziehende Eltern mit Elke Burger und Donata Zöllner, 9.30-12 Uhr
- Mi., 21.03. "Erste Hilfe am Kind"-Workshop mit Miriam Schmid vom BRK, 9-12 Uhr, Kosten 15 Euro, mit Anmeldung, die Veranstaltung ist im Rot-Kreuz-Zentrum in Kemnath
- **Mi., 21.03. Trauertreff** mit Elke Burger, 18-20 Uhr, weitere Informationen unter 09642/1699
- Mi., 21.03. Infoabend: "Kinder suchen Pflegeeltern Eine Aufgabe für uns?" mit Elmar Brandl und Anette Monreal, 20-21 Uhr, mit Anmeldung
- **Do., 22.03. Beginn Yoga für Schwangere** mit Yogalehrerin Theresa Heining, donnerstags 18.30-19.45 Uhr, 8x, mit Anmeldung, Kosten 79 Euro (Krankenkassenzuschuss möglich)
- Di., 27.03. Entspannungsstunde für Kinder "Tierisch entspannt" mit Entspannungspädagogin Martina Dötsch, für Kinder im Grundschulalter, 16.30-17.45 Uhr, Kosten 5 Euro (inkl. Materal), mit Anmeldung
- **Do., 29.03. Selbstverteidigungs-Seminar** für Frauen und Männer ab 14 Jahren mit Trainer Andi Fachtan, 17-20.30 Uhr, Kosten 25 Euro, mit Anmeldung
- **Di., 10.04. Vortrag "Entgiften und entschlacken mit ätherischen Ölen"** mit Ramona Baasch, 19.30-21.30 Uhr, gegen Spende, mit Anmeldung

- Mi., 11.04. Vortrag "Babyzeichensprache" mit Ergotherapeutin Ramona Baasch, 9.30-10.30 Uhr, Kosten 5 Euro, mit Anmeldung
- **Mi., 11.04. Kemnath's KinderKunst** Inklusionsprojekt, 15-17.30 Uhr, mit Anmeldung
- Do., 12.04. Beginn "Spiel und Bewegung für Babys" mit Sozialpädagogin Andrea Kick, 9.15-10.15 (bis 10 Monate) und 10.30-11.30 Uhr (bis 6 Monate), 10x, 55 Euro, Anmeldung und weitere Infos bei der VHS Tirschenreuth
- **Do., 12.04. Tragetreff** mit Trageberaterin Michaela Kotlar, Trageschule Hamburg, 9.30-11 Uhr
- **Do., 12.04.** Nähtreff Nähen für den guten Zweck mit Michaela Kotlar, ab 19 Uhr, kostenlos, keine Anmeldung
- Fr., 13.04. Themenfrühstück "Gelassen erziehen auch in der Trotzphase" mit Referentin Andrea Gebhard, 9-11 Uhr, gegen Spende, mit Anmeldung

In der zweiten Osterferienwoche vom 02.04. – 06.04.2018 ist das Mittendrin geschlossen.

Wöchentliche Angebote: **Dienstag:** Familienfrühstück, 9-11 Uhr **Mittwoch:** Familiencafé, 15-17.30 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung zu den unterschiedlichen Kursen und Veranstaltungen unter 09642/70 33 800 zu den Öffnungszeiten, team@mittendrin-kemnath.de oder über Facebook Familienzentrum Mittendrin Kemnath.







WIRTSLEUTE

Bei Interesse melden Sie sich telefonisch unter 0173 / 904 75 37.

Hinter den Kulissen der Kita Lit-La-Lihle

Königinnen und Könige der Farben



So entsteht ein Burgturm

Richtig farbenfroh geht's in der Igelgruppe zu. ROT, BLAU, GELB.... - das steht in unserem Sinn. Und niemand geringeres als die Farbenkönigin steht uns dabei zur Seite. Denn in ihrem Königreich sind die Farben zu Hause. Doch es gibt nur ein Problem, die Farben sind verschwunden und die Burg der Farbkönigin ist ganz weiß. So gehört sich das natürlich nicht für eine Farbkönigin. Gemeinsam hatten die Igelkinder die Idee, für unsere Königin, eine bunte Burg zu gestalten. Große Kartons türmen sich im Kreativraum und die Igelkinder sind am Werken. Ob mit den Händen, Schwämmen oder Pinseln – die Burgwände werden wunderbar farbig. Und siehe da, wenn man die Farben mischt entstehen ganz neue tolle Farben. Es steckt einfach in jedem von uns ein kleiner Künstler!

Mit richtigen Burgtürmen, Zinnen und einem Tor wird die Burg im Zimmer aufgebaut. Und wie man's in den Märchen liest, zu einer Königin gehört auch ein König. Und der lässt nicht lange auf sich warten. Ein Farbkönig mit seinem Königreich dem "Blau-Land" hält Einzug in die Igelgruppe. Doch irgendwie ist er unzufrieden... In seinem Königreich ist alles blau. Die Blumen, die Bäume, die Häuser und sogar die Bewohner - alles in blau. So hatte der Farbkönig die Idee, mit einer gelben und einer roten Zauberkugel, mehr Farbe in das blaue Land zu bringen. Nichts leichter als das! Wieder geht es in den Kreativraum. Wie verändert sich wohl die Farbe Blau wenn man sie mit Gelb und Rot mischt? Ein richtiges Farbenexperiment, das da auf die Igelkinder wartet. Das gibt's ja gar nicht... bei jedem Kind entsteht ein ganz anderes Farbenbild, obwohl wir doch die gleichen Farben benutzen. Ist wohl noch der Zauberer vom Fasching da? Nein! - Es ist eben jeder auf seine Art ein ganz besonderer Künstler. Uns so wird aus dem "Blau-Land" eben doch ein buntes Land. Und noch viele weitere Farbenexperimente warten auf unsere kleinen Königinnen und Könige der Farben.





Und fertig ist die Burg



ab 14:00 Uhr

31. März 2018

im Pfarrheim Kemnath

Bitte Bastelschere mitbringen!

Teilnehmerzahl begrenzt Anmeldung im Pfarrbüro Tel.: 09642 / 28 33



